Fallbeispiel C_Cäsar:

Cäsar ist über einen seiner Freunde, der auch Ranger ist, zu den Pfadfindern gekommen. Gemeinsam sind sie nach dem Sommer Teil eines neu gegründeten Kundschafterteams. Cäsar ist stolz auf sein neues Halstuch. Er hat ein ausgeprägten Gerechtigkeitsbewusstsein – und möchte am liebsten alle Konflikte gleich lösen. Er möchte gern andere Kinder beschützen. Dabei schimpft er aber auch mal laut und droht den als Bösewichten festgestellten anderen Kindern, dass er sie sich noch vorknöpfen würde. Und dass sie eine Strafe verdienten. Seinen Werkzeugpass musste der Leiter erst mal wieder einziehen, nachdem er in der Hitze des Gefechtes in einem Streit das Messer als Argumentationshilfe einsetzen wollte. Als der Leiter zu Cäsar sagte, sie müssten darüber später nochmal reden, schien dieser ganz verängstigt. Sowieso wirkt er im Einzelgespräch wie ein eingesperrtes Tier, das versucht, möglichst viel Abstand zum Leiter zu bekommen.
Von zu Hause erzählt Cäsar eigentlich nichts. Bei der Elternversammlung erschien nur der Vater. Im anschließenden kurzen Gespräch, lobte der Vater die Arbeit. Vor allem der Fokus auf christliche Werte gefalle ihm, dann würde Cäsar endlich mal Benehmen beigebracht werden. Als der Leiter die Situation mit dem Messer ansprach, wurde der Vater zornig und meinte, er kläre das noch mit Cäsar, was er auch Cäsar ankündigte. Der Leiter erinnert sich, dass Cäsar bei diesem Stammtreff ganz besonders hilfsbereit war und gar nicht nach Hause wollte.
Auf dem Pfingstlager war strahlender Sonnenschein. Trotzdem wollte Cäsar nicht baden gehen. Er saß mit seiner Kluft im Schatten und beobachtete die anderen Kinder. Sowieso meinte der Leiter, dass Cäsar sich viel Mühe beim Umziehen mache. Entweder in der dunklen Kohte im Schlafsack, oder er gehe dafür extra auf Toilette. Seine langärmelige Kluft hat er eigentlich noch nie ausgezogen.
Einmal erzählte Cäsar auf dem Lager, als es über Blödsinn machen und Vergebung zu Hause ging, dass er das nicht erzählen dürfe. Auf die Frage nach dem Grund, meinte Cäsar nur, dass es ein Geheimnis sei und er es nicht erzählen dürfe. Geheimnisse müssten beschützt werden und er sei ehrbar.